

Hygieneplan der Staatlichen Schulberatungsstelle für die Oberpfalz

Stand: September 2021

Grundsätzlich hat die Einhaltung der Abstands- und Hygienevorschriften bei allen Vorgängen in der Beratungsstelle oberste Priorität.

Folgende Schutzmaßnahmen sind von Besucherinnen und Besuchern der Beratungsstelle sowie von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einzuhalten:

- Personen,
die mit dem Corona-Virus infiziert sind oder entsprechende Symptome aufweisen,
die in Kontakt zu einer infizierten Person stehen oder bei denen seit dem letzten Kontakt mit einer infizierten Person noch nicht 14 Tage vergangen sind oder
die einer sonstigen Quarantänemaßnahme unterliegen,
dürfen die Beratungsstelle nicht betreten.
- Zur Gewährleistung eines möglichst sicheren Betriebes an der Staatlichen Schulberatungsstelle wird Besucherinnen und Besuchern empfohlen, Termine an der Beratungsstelle möglichst nur vollständig geimpft, genesen oder aktuell negativ getestet wahrzunehmen.
- In allen Räumen der Beratungsstelle ist bei der Begegnung mit anderen Personen ein Schutzabstand von mindestens 1,5 m einzuhalten.
- Bei Betreten der Beratungsstelle, auf den Gängen sowie im Sekretariat ist eine Schutzmaske (OP-Maske oder FFP2-Maske) zu tragen. Gleiches gilt für alle weiteren Räume, sofern der Mindestabstand von 1,50 m nicht eingehalten werden kann.
- Ebenso ist auf die Einhaltung der Husten- und Niesetikette (Husten oder Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch) zu achten.
- Auf Körperkontakt in Form von Händeschütteln, persönliche Berührungen, Umarmungen ist zu verzichten.
- Das Berühren von Augen, Nase und Mund ist zu vermeiden.
- Um regelmäßiges und gründliches Händewaschen wird gebeten.

Ratsuchende bitten wir zudem Folgendes zu beachten:

- Beratungsgespräche sind nur nach vorheriger Anmeldung und Terminvereinbarung möglich (telefonisch unter: 0941-22036 oder per Mail an info@sbopf.de).

Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Fortbildungsveranstaltungen werden außerdem um Beachtung folgender Hinweise gebeten:

- Im Fortbildungsraum darf die vorgegebene Sitzordnung und Bestuhlung nicht verändert werden.
- Am Eingang zum Fortbildungsraum steht Desinfektionsmittel zur Handdesinfektion zur Verfügung.
- In den Fortbildungsräumen ist eine Mund-Nasen-Bedeckung (OP-Maske oder FFP2-Maske) zu tragen, sofern man sich nicht auf dem Platz befindet.
- Zudem bitten wir darum, die regelmäßige, intensive Lüftung der Fortbildungsräume zu unterstützen.

13.09.2021

gez. A. Kummer
Leiterin der Staatl. Schulberatungsstelle für die Oberpfalz